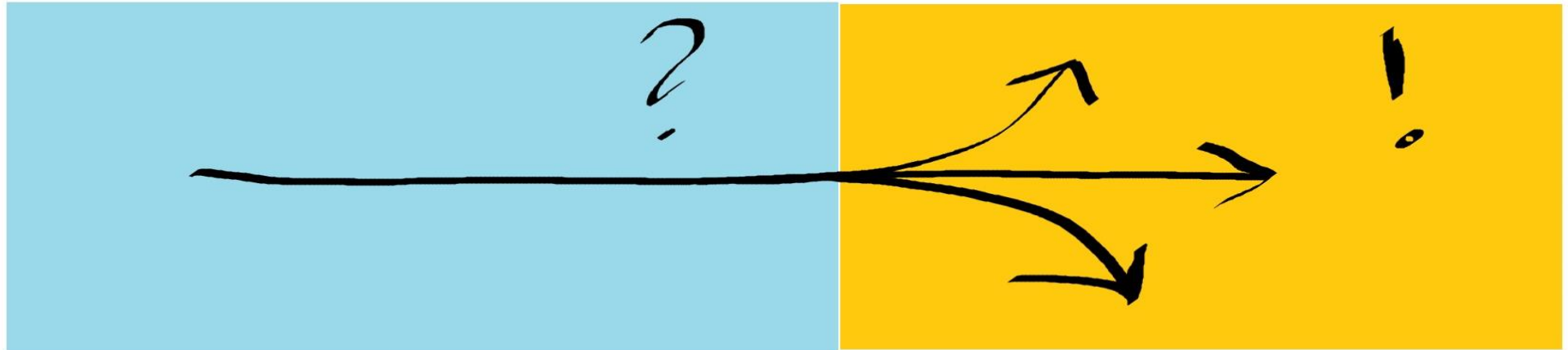
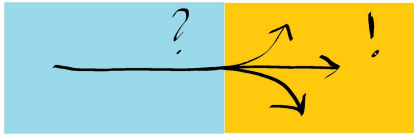
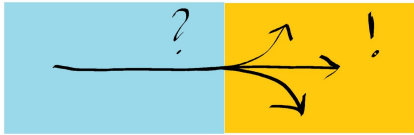




# Curriculum **Berufliche Orientierung (BO)** Klaus-Harms-Schule Kappeln

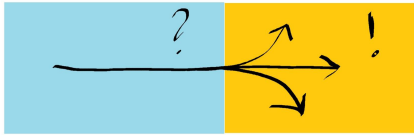
Stand: Mai 2025





## Inhaltsverzeichnis

|                                                          |    |
|----------------------------------------------------------|----|
| Präambel: .....                                          | 3  |
| Berufs- und Arbeitswelt .....                            | 3  |
| Persönlichkeitsentwicklung .....                         | 3  |
| BO an der Klaus-Harms-Schule Kappeln in den Stufen ..... | 4  |
| BO in der Orientierungsstufe.....                        | 4  |
| BO in der Mittelstufe .....                              | 5  |
| BO in der Oberstufe .....                                | 7  |
| BO an der Klaus-Harms-Schule im Überblick.....           | 10 |



## Präambel:

Die Berufliche Orientierung an der Klaus-Harms-Schule Kappeln wird als erweiterter Prozess der Persönlichkeitsentwicklung verstanden und zieht sich demnach durch alle Jahrgänge und alle Unterrichtsfächer. Das vorliegende Curriculum zur Beruflichen Orientierung an der Klaus-Harms-Schule Kappeln koordiniert die zahlreichen Maßnahmen, um die Schülerinnen und Schüler stärkenorientiert auf ihrem Schul-, Berufs- und vor allem Lebensweg zu unterstützen.

Die Ziele der Beruflichen Orientierung an der Klaus-Harms-Schule Kappeln sind zum einen die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Arbeits- und Berufswelt und zum anderen die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Die Berufliche Orientierung wird als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung verstanden, indem die Schülerinnen und Schüler, neben inhaltlichen Aspekten der Berufs- und Arbeitswelt, vor allem Stärkenorientierung, Wohlbefinden und Resilienz entwickeln.

Berufliche Bildung ist eine Querschnittsaufgabe aller an Schule beteiligter Personen und aller Fächer. Die Koordination der Beruflichen Orientierung erfolgt durch die/den Beauftragten für die Berufliche Orientierung in Zusammenarbeit mit den Stufenleitungen, der Schulleitung und den Klassenlehrkräften.

## Berufs- und Arbeitswelt

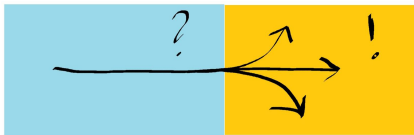
Ein übergeordnetes Ziel der Beruflichen Orientierung an der Klaus-Harms-Schule Kappeln ist die didaktisch und pädagogisch effektive Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die Schülerinnen werden zu einer „aktiven und verantwortlichen Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen, politischen, beruflichen und wirtschaftlichen Leben“<sup>1</sup> befähigt. Das BO-Curriculum dient als Leitfaden, damit die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich und individuell im Prozess der Beruflichen Orientierung begleitet werden. Die Schülerinnen und Schüler werden auf ihrem individuellen beruflichen Weg unterstützt und so auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet. Die Berufliche Orientierung wird als Prozess verstanden, den die Schülerinnen und Schüler individuell erfahren und reflektieren. Der Übergang von Schule zum Beruf wird zur bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Identität genutzt, um für jede Schülerin/jeden Schüler einen passenden Weg zu finden.

## Persönlichkeitsentwicklung

Neben der Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt, liegt ein wesentlicher Fokus auf der Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Die Klaus-Harms-Schule Kappeln sieht die Verantwortung, die Schülerinnen und Schüler auf eine volatile, unsichere, komplexe und ambivalente Welt (VUKA-Modell) vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen deshalb Kompetenzen erlernen, die sie zu einem glücklichen und selbstbestimmten Leben befähigen.

---

<sup>1</sup> KMK 2017: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/weitere-unterrichtsinhalte-und-themen/berufliche-orientierung.html>, Recherche am 22.10.2021.



## BO an der Klaus-Harms-Schule Kappeln in den Stufen

Im Folgenden werden die einzelnen Elemente der Beruflichen Orientierung der Klaus-Harms-Schule, nach Stufen geordnet, detailliert dargestellt. Fokus liegt hier auf den Elementen zur Persönlichkeitsentwicklung sowie Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt.

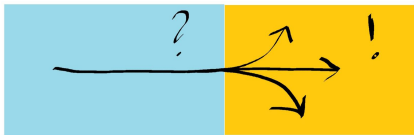
### BO in der Orientierungsstufe

In der Orientierungsstufe sollen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Klassenlehrerstunde zu den Themen **Lernen lernen** (Inhalte zu Methoden, Struktur und Selbstorganisation), **Klassenrat** (demokratische und gemeinschaftliche Lösung von Konflikten und Entwicklung der Klassengemeinschaft) und **Lions Quest** (Programm zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Klassengemeinschaft) lernen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Orientierungsstufe sollen zertifizierte **Lions Quest Lehrkräfte** sein und können einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler und zur Entwicklung der Klassengemeinschaft liefern.

Für die 5. und 6. Klasse soll zudem je eine **Computer-/Medienstunde** pro Woche zur Einführung und Einübung der Grundlagen der digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden. Sie wird nach Möglichkeit von einem Fachlehrer der Klasse erteilt. Am Ende der 5. Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler den Computerführerschein erhalten. In der 6. Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss den Medienpass erlangen. Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern digitale Kompetenzen zu vermitteln, damit sie zum einen die schulischen digitalen Anforderungen im Unterricht und in Projektarbeiten und Referaten bewältigen können und zum anderen selbstverantwortlich im digitalen Raum handeln können.

In Zusammenarbeit mit externen Partnern sollen weitere Projekttag zu den Themen **Medienprävention**, **Privatsphäre im Internet** und **Erste-Hilfe** durchgeführt werden. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler bereits in der Orientierungsstufe zu einem selbstverantwortlichen Handeln in und um Schule zu befähigen und ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen.

Für die Berufliche Orientierung steht in der Orientierungsstufe vor allem die Persönlichkeitsentwicklung im Fokus. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Soziale Kompetenzen, um alleine und im Klassenverband zu lernen, aber auch Persönlichkeitsprozesse zu reflektieren (Klassenrat, Lions Quest). Durch die erlernten Grundlagen in den Digitale Kompetenzen, legen die Schülerinnen und Schüler zudem den Grundstein für die Arbeit in Schule und Beruf



## BO in der Mittelstufe

In der Mittelstufe werden die Inhalte zur Persönlichkeitsentwicklung aus der Orientierungsstufe spiralcurricular weitergeführt und ergänzt. Des Weiteren werden nun auch konkrete Grundlagen für die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt gelegt und ein Erstkontakt zu der/dem Beauftragten für die Berufliche Orientierung, kooperierenden Unternehmen und der Agentur für Arbeit hergestellt.

Zu Beginn der Mittelstufe steht das Soziale Lernen: Die neu gebildeten Klassen wachsen allmählich als Gruppe zusammen und erleben sich als Team. Unterstützt soll dies durch ein **Team- und Sozialkompetenztraining**, einen **Ausflugstag zum Kennenlernen** und klasseninterne Vereinbarungen zum Miteinander, z.B. den **Klassenrat**, sein.

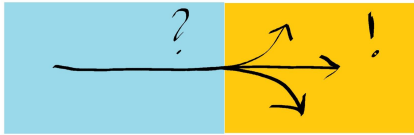
Ab der 7. Klasse nehmen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher auch an den pädagogischen Konferenzen teil und erleben so die eigene Handlungsmöglichkeiten für die Klassengemeinschaft. Transparent informieren die Lehrkräfte und die Mittelstufenleitung über die Mittelstufe, zu Beginn der 7. Klasse, später in Bezug auf den Wahlpflichtunterricht, die Abschlüsse (ESA und MSA) in der Mittelstufe usw. Auch die individuelle **Schullaufbahnberatung** bei der Mittelstufenleitung hat sich als wertvoll erwiesen, gerade auch um die individuellen Möglichkeiten, einen eigenen Weg, eine eigene Perspektive aufzuzeigen. Es ist uns ein Anliegen, ein Umfeld für selbstbestimmtes Handeln zu schaffen. Ein **Medienkompetenztraining** soll zudem Bezug auf die Digitalen Kompetenzen aus der Orientierungsstufe nehmen und baut diese hinsichtlich der individuellen digitalen Verantwortung (Rechte am eigenen Bild, Jugendstrafrecht) aus. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler in der 7. Klasse am Stärkenparcours teilnehmen und erleben interaktiv, wie sie ihre individuellen Stärken im Alltag sowie schulischem Kontext bestmöglich nutzen können.

In der 8. Klasse soll in einem **Projekttag zu Gender und Sexualität** die individuelle Persönlichkeitsbildung und besonders die Reflexionskompetenz gestärkt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen eigene und fremde Identitätsnormen diskutieren und reflektieren.

In der 9. Klasse soll in einem Projekttag zur Sucht- und Drogenprävention ein Fokus auf „Aderssein“ gelegt werden.

In der Mittelstufe können die Schülerinnen und Schüler am jährlich stattfindenden **Sozialen Tag** teilnehmen und so einen ersten Einblick in den Wert von Arbeit in Unternehmen erfahren.

Der **Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik** nimmt zudem ab dem zweiten Halbjahr in der 8. Klasse Bezug zu Inhalten der Beruflichen Orientierung. Die Lehrkraft für Wirtschaft/Politik soll in die Berufliche Orientierung einführen, indem die Schülerinnen und Schüler ihre Charakterstärken erfahren und hinsichtlich der Nutzung für die eigene Berufsorientierung reflektieren. Zudem werden erste Online-Plattformen zur BO erkundet, damit die Schülerinnen und Schüler eine erste Orientierung im Bereich der Beruflichen Orientierung haben. Dies kann nach pädagogischem Ermessen innerhalb des Fachunterrichts oder im Zuge eines Fachtages organisiert werden. In der 10. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler am einwöchigen **Betriebspraktikum** in der Woche vor den Herbstferien teil. Die Vor- und Nachbereitung wird im Wirtschaft/Politik-Unterricht durchgeführt und in 9.1 inhaltlich konkretisiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen eine **Bewerbung** für ein Unternehmen ihrer Wahl verfassen und suchen sich möglichst eigenständig einen **Praktikumsplatz**. Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler durch die Wirtschaft/Politik-Lehrkraft oder die

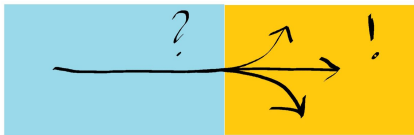


Klassenleitung besucht. Als Nachbereitung des Betriebspraktikums verfassen die Schülerinnen und Schüler ein Lernprodukt, welches entweder ein Praktikumsbericht oder eine Posterpräsentation umfasst und besonders den individuellen Reflexionsprozess innerhalb der Beruflichen Orientierung beleuchtet.

Zusätzlich zum Betriebspraktikum sollen die Schülerinnen und Schüler ein **Bewerbertraining** mit einem externen Partner durchlaufen.

Die **Berufsberatung der Agentur für Arbeit** stellt sich zudem am Ende der 9. Klasse den Schülerinnen und Schülern vor und markiert so die Schnittstelle zwischen der Beruflichen Orientierung von der Mittelstufe und der Oberstufe.

Für die Berufliche Orientierung steht in der Mittelstufe zunächst die Persönlichkeitsentwicklung weiter im Fokus und wird ab der 8. Klasse durch konkrete Elemente zur Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Persönlichkeitsentwicklung mit ihren Stärken und Schwächen reflektieren und erste Wege für die Zeit nach der Schule entwickeln.



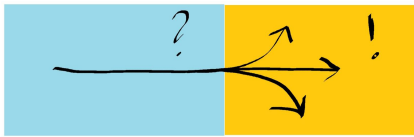
## BO in der Oberstufe

Die Berufliche Orientierung nimmt besonders in der Oberstufe eine wichtige Rolle ein, da die Schülerinnen und Schüler nun konkreter über ihre möglichen Schulabschlüsse nachdenken und ihre Zeit nach der Schule planen. Bei den Veranstaltungen und Maßnahmen in der Oberstufe werden, wie auch zuvor, die Persönlichkeitsbildung und die inhaltliche Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt kombiniert. Konzeptionell werden besonders in der Oberstufe Elemente der Positiven Psychologie nach Martin Seligman mit den Elementen der klassischen Berufsvorbereitung kombiniert. So werden die Begriffe Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit verbunden. Mit Hilfe des PERMAH-Modells werden die Schülerinnen und Schülern im Laufe der Oberstufe zu Reflexionsprozessen über die eigene Persönlichkeitsbildung angeregt und stärkenorientiert im individuellen Persönlichkeitsprozess unterstützt.

Im E-Jahrgang wird das **Seminarfach BO** einstündig unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Kontakt zur Berufswelt - Was passiert da draußen?
- Entscheidungen – Wie soll ich mich bloß entscheiden?
- Einstieg in die Berufswelt planen - Vorbereitung des Wirtschaftspraktikum
- BO & Ich - Meine Stärken kann ich nutzen
- Berufe & Ich - Das will ich, das kann ich, das brauche ich!

Das Seminarfach wird durch die Wirtschaft/Politik-Lehrkräfte unterrichtet und bietet eine optimale Verzahnung der Inhalte sowie eine persönliche Bindung, die vor allem in den stärkenorientierten Modulen von großer Bedeutung für anzustoßende Reflexionsprozess ist. Im ersten Modul werden **Entwicklungen in der Arbeitswelt** mit benötigten Kernkompetenzen und dem individuellen Prozess der Berufsorientierung kombiniert. Im zweiten Modul werden **individuelle Entscheidungsprozesse** mit Bezug zu den Entwicklungen der Arbeitswelt verknüpft. Im dritten Modul werden die Schülerinnen und Schüler nun auf das Wirtschaftspraktikum im E-Jahrgang vorbereitet. Hier wird nun der komplette **Bewerbungsprozess**, vom Erstkontakt bis hin zum festen Praktikumsplatz mit den Schülerinnen und Schülern durchlaufen. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende des ersten Halbjahres im E-Jahrgang einen passenden Praktikumsplatz für das Wirtschaftspraktikum haben. Im vierten Modul entwickeln die Schülerinnen und Schüler **Selbstkompetenzen**, indem sie über Stärkenorientierung, Wohlbefinden und Resilienz in Zusammenhang mit der eigenen Berufsorientierung reflektieren. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im fünften Modul an einem individuellen Projekt und erstellen einen individuellen **Reflexionsbericht** über ihren „Dreamjob“. Hierzu können sie zum einen die Vorarbeit der vorangegangenen Module und zum anderen die Ergebnisse aus dem detaillierten Berufstest der Agentur für Arbeit nutzen. Ziel ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler einen realistischen Weg zu einem passenden Beruf herleiten und dies kriterienorientiert reflektieren. Unterstützend können die Schülerinnen und Schüler während der gesamten Zeit in der Oberstufe an der vierwöchig stattfindenden **Berufsberatung mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit** teilnehmen. In 30-minütigen Einzelsitzungen werden die Schülerinnen und Schüler individuell beraten und können Fragen jeglicher Art unabhängig vom Unterricht stellen.



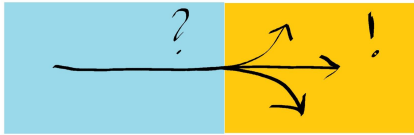
Am Ende des E-Jahrgangs nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einer **Informationsveranstaltung durch die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit** teil. Hier werden die Inhalte des Seminaarfachs nochmal gebündelt und Reflexionsprozesse über die eigene Berufliche Orientierung angestoßen.

Im E-Jahrgang nehmen die Schülerinnen und Schüler am **zweiwöchigen Wirtschaftspraktikum** teil. Es wird verbindlich während der Schulzeit in den zwei Wochen vor den Osterferien eines jeden Jahres durchgeführt. In der Oberstufenverordnung und den Fachanforderungen des Faches Wirtschaft/Politik fest verankert ist es eine Voraussetzung, um nach dem Durchlaufen der Oberstufe das Abiturzeugnis zu erhalten. Ziel des Praktikums ist es, einen Einblick in die wirtschaftlichen Abläufe eines Unternehmens zu erlangen und möglichst verschiedene Bereiche und Aufgaben kennenzulernen. Wie auch im Betriebspraktikum findet die Vor- und Nachbereitung im Wirtschaft/Politik-Unterricht statt. Im Anschluss an das Praktikum wird ein alternativer Leistungsnachweis von den Schülern, beispielsweise in Form eines Berichts oder einer Präsentation, erstellt.

Zusätzlich soll Anfang Januar eines jeden Jahres das **Bewerbertraining** für den E-Jahrgang stattfinden. In Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen werden die Schülerinnen und Schüler auf die Unternehmenssicht im Bewerbungsprozess vorbereitet. Ziel des Bewerbertrainings an der KHS ist, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das Bewerbungsverfahren von Unternehmen zu geben und sie so bestmöglich auf den anstehenden Bewerbungsprozess vorzubereiten. Im Vorfeld bereiten die Schülerinnen und Schüler Bewerbungen für einen möglichen Ausbildungsberuf vor. Die Bewerbungen werden dann nach Berufsbereichen sortiert und an die verschiedenen Bewerbertrainer zur Vorbereitung verschickt. Beim eigentlichen Bewerbertraining informieren die Bewerbertrainer dann über Auswahlprozesse in ihren Unternehmen und simulieren mit den Schülerinnen und Schülern Bewerbungsgespräche. Die Bewerbungen der Schülerinnen und Schüler werden detailliert besprochen und so erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein ehrliches Feedback. Zudem werden auch weitere unternehmensspezifische Schwerpunkte von den einzelnen Bewerbertrainern gesetzt. Die Veranstaltung wird im WiPo-Unterricht vor- und nachbereitet. Zudem begleitet die zuständige Berufsberatung von der Agentur für Arbeit die Schülerinnen und Schüler auch beim Bewerbertraining, damit auftretende Fragen direkt beantwortet werden können.

Gegen Ende des Q1-Jahrgangs nehmen die Schülerinnen und Schüler noch an der **Berufsmesse Vocation** in Flensburg teil. Im Vorfeld informiert ein/e Mitarbeiter/in der Vocation von der Berufsmesse und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern so Termine mit teilnehmenden Unternehmen zu vereinbaren. Die Berufsmesse wird dann von den Schülerinnen und Schülern genutzt, um den individuellen Prozess der Berufsorientierung weiterzubringen.

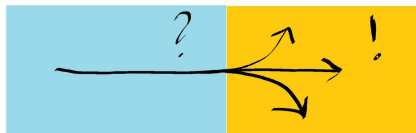
Im Q1-Jahrgang durchlaufen die Schülerinnen und Schüler einen **Career Day**. Zunächst werden die Schülerinnen und Schüler in einer zentralen Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit über Optionen nach der Schule, Fristen für Bewerbungen etc. informiert. Im Anschluss durchlaufen die Schülerinnen und Schüler in Klassengruppen einen Zirkel mit vier verschiedenen Workshops zu den Themen „Berufsberatung“, „Flow und intrinsische Motivation“, „Charakterstärken im Alltag nutzen“ und „Erfahrungsbericht Studium, Studiengangwechsel und Selbstständigkeit“. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrem Prozess positiv zu unterstützen und besonders Schwerpunkte durch Elemente der Positiven Psychologie zu setzen, damit die Schülerinnen und Schüler gestärkt und gelassen in die Abiturzeit gehen können.



Kurz vor der Abiturzeit im Q2-Jahrgang besuchen die Schülerinnen und Schüler noch einen **Finanztag**. In Modulen werden die Schülerinnen und Schüler durch externe Partner über die Themen „Steuererklärung“, „Finanzen“ und „Versicherungen“ informiert. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler auf die Zeit nach der Schule in Finanz- und Versicherungsfragen vorzubereiten.

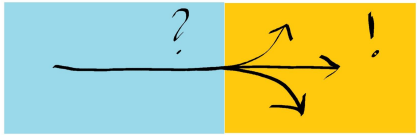
Gegen Ende des Q2-Jahrgangs können die Schülerinnen und Schüler noch an den **Studieninfotagen der Universitäten Flensburg und Kiel** teilnehmen. Da dies nicht für alle Schülerinnen und Schüler zu diesem Zeitpunkt von Relevanz ist, können sich interessierte Schülerinnen und Schüler für diesen Tag vom Unterricht freistellen lassen und besuchen selbstständig die Veranstaltungen der Hochschulen.

Die Veranstaltungen der Beruflichen Orientierung in der Oberstufe werden durch die/den Beauftragten für die Berufliche Orientierung koordiniert.



## BO an der Klaus-Harms-Schule im Überblick

| Stufe              | Klasse | Element                                              | Inhalte                                                                                                                                                                                     |
|--------------------|--------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Orientierungsstufe |        | Klassenlehrerstunde                                  | Lernen lernen, Klassenrat, Lions Quest                                                                                                                                                      |
|                    |        | Digitale Stunde                                      | Grundlagen der digitalen Welt                                                                                                                                                               |
|                    |        | Projekttag Medienprävention                          | 5                                                                                                                                                                                           |
|                    | 5      |                                                      |                                                                                                                                                                                             |
|                    |        | Erste Hilfe                                          | Grundlagen der Ersten Hilfe                                                                                                                                                                 |
|                    | 6      | Projekttag Privatsphäre im Internet                  |                                                                                                                                                                                             |
| Mittelstufe        |        | Schullaufbahnberatung                                | Individuelle Beratung zu Schullaufbahn und Abschlüssen                                                                                                                                      |
|                    |        | Sozialer Tag                                         | Wert von Arbeit in Unternehmen, Beteiligung am Allgemeinwohl                                                                                                                                |
|                    |        | Klassenlehrerstunde                                  | Klassenrat                                                                                                                                                                                  |
|                    | 7      | Interaktiver Erstkontakt mit individuellen Stärken   |                                                                                                                                                                                             |
|                    |        | Medienkompetenztraining                              | Digitale Verantwortung und selbstbestimmtes Handeln                                                                                                                                         |
|                    | 8      | Projekttag Gender und Sexualität                     | Persönlichkeitsentwicklung hinsichtlich Gender und Sexualität                                                                                                                               |
|                    |        | Wirtschaft/Politik-Unterricht                        | Vorbereitung in die BO: Charakterstärken nutzen, Nutzung von Online-Plattformen, Reflexion über individuelle BO                                                                             |
|                    | 9      | Projekttag Sucht- und Drogenprävention               | Anderssein                                                                                                                                                                                  |
|                    |        | Wirtschaft/Politik-Unterricht                        | Einführung in die BO: Weiterführung Charakterstärken und Schwächen nutzen, Online-Plattformen nutzen und auswerten                                                                          |
|                    | 10     | Betriebspraktikum                                    | Vor- und Nachbereitung im WiPo-Unterricht (Praktikumssuche, Bewerbung schreiben im Deutschunterricht, etc.), Einblick in die Arbeit in Unternehmen, Reflexion hinsichtlich individueller BO |
|                    |        | Bewerbertraining                                     | Bewerbungsprozess aus der Perspektive von Unternehmen, Vorstellungsgespräche, Stärken und Schwächen nutzen                                                                                  |
|                    |        | Informationsveranstaltung BO                         | Vorstellung Konzept für die Oberstufe, Berufsberatung der Agentur für Arbeit und weitere Ansprechpartner                                                                                    |
| Oberstufe          |        | Berufsberatung                                       | Individuelle Beratung durch die Agentur für Arbeit                                                                                                                                          |
|                    | E      | Seminarfach BO                                       | Kontakt zur Berufswelt, Stärkenorientierung, Einstieg in die Berufswelt, Vorbereitung Wirtschaftspraktikum, Bewerbungsprozesse                                                              |
|                    |        | Informationsveranstaltung Agentur für Arbeit         | Bündelung Kernkompetenzen, Priorisierung Werte und Normen, Wege nach jeweiligen Abschlüssen                                                                                                 |
|                    | Q1     | Wirtschaftspraktikum                                 | Vor- und Nachbereitung im WiPo-Unterricht, Einblick in Abläufe in Unternehmen, Reflexionsprozess individuelle BO                                                                            |
|                    |        | Bewerbertraining                                     | Einblick in das Bewerbungsverfahren von Unternehmen, Simulation von Bewerbungsgesprächen und Gruppenassessments, individuelle Schwerpunktsetzung nach Berufsbereichen                       |
|                    |        | Berufsmesse Vocatium                                 | Termine mit interessanten Unternehmen, Vernetzung und Schärfung der individuellen BO                                                                                                        |
|                    | Q2     | Career Day                                           | Berufsberatung, Flow und intrinsische Motivation, Charakterstärken, Erfahrungsbericht Studium                                                                                               |
|                    |        | Finanztag                                            | Steuererklärung, Finanzen, Versicherungen                                                                                                                                                   |
|                    |        | Studieninfotage der Universitäten Flensburg und Kiel | Individuelle Schwerpunktsetzung                                                                                                                                                             |



BO-Curriculum  
Klaus-Harms-Schule Kappeln

